

Sonderpädagogik

Verliehener Titel

Master of Arts in Sonderpädagogik

Optionen

Dieses Masterprogramm bietet eine Option **Logopädie** an (Studium nur auf Deutsch).

Studiensprachen

Nach Wahl Studium auf Deutsch oder auf Französisch

Studienbeginn

Studienbeginn nur im Herbstsemester (September)

Zugang zu weiterführenden Studien

Doktorat

Das Masterangebot in Sonderpädagogik richtet sich an Studierende, die sich auf dem weiten Gebiet besonderer pädagogischer und gesellschaftlicher Situationen von behinderten Personen spezialisieren möchten. Dabei erwerben sie die grundlegenden Kompetenzen in der Forschungsmethodik und vertiefen Theorien, die für das Feld der Sonderpädagogik relevant sind.

Die Perspektive wird dabei bewusst breit gehalten, so dass nicht bloss die Schulzeit sondern Ausschnitte aus der gesamten Lebensspanne einer Person mit Behinderung thematisiert werden. Ebenso werden die individuellen und gesellschaftlichen Reaktionen der Umwelt analysiert.

Eine Besonderheit dieses Masterangebots der Universität Freiburg ist die enge Verbindung von strenger Wissenschaft mit humanistischem Gedankengut, was die Studierenden für die Bearbeitung gegenwärtiger und zukünftiger Probleme hervorragend vorbereitet. Die engen Kontakte des Studienprogramms zu den Nachbardisziplinen, wie etwa der Soziologie, stellen ebenfalls ein grosses Plus dar.

Im Rahmen dieses Masterprogramms wird eine Option *Logopädie* angeboten. Die Option *Logopädie* (Studium nur auf Deutsch) richtet sich an diplomierte Logopädinnen und Logopäden, die sich im Bereich der Logopädie und ihrer relevanten Bezugswissenschaften vertiefen und wissenschaftlich weiterqualifizieren möchten. Die Wahl dieser Option wird im Masterdiplom vermerkt.

Profil des Studienprogramms

Dieser Master ist ein universitäres Studienangebot, das den Erwerb von grundlegenden Kompetenzen in der Forschungsmethodik und eine profunde Vertiefung von relevanten Bezugstheorien für das Feld der Sonderpädagogik ermöglicht.

Das Studienprogramm richtet sich an Studierende, die entweder eine der vorgelagerten berufsqualifizierenden Studienrichtungen auf Bachelorniveau absolviert haben oder aber eine gleichwertige Ausbildung in einem der benachbarten Gebiete vorweisen können und sich auf dem weiten Gebiet besonderer pädagogischer und gesellschaftlicher Situationen von behinderten Personen spezialisieren möchten.

Der im Studium diskutierte Gegenstand beschränkt sich dabei nicht auf die Schulzeit, sondern umfasst Ausschnitte aus der gesamten Lebensspanne. Dadurch gewinnt das Studium einen interdisziplinären Charakter, so dass nicht nur pädagogische Zugänge sondern auch Theorien aus Nachbardisziplinen wie etwa der Soziologie diskutiert werden. Ausserdem beschäftigten sich die Analysen nicht nur mit dem Personenkreis der als behindert bezeichneten Gruppen sondern ebenso auch mit den individuellen und den gesellschaftlichen Reaktionen der Umwelt.

Dementsprechend lädt das Studium zur wissenschaftlichen Reflexion über Diversität, Abweichung und deren Bewertung, der sozialen Integration und ihrer verschiedenen Facetten aber auch der Normalität und ihrem zeitlichen und regionalen Wandel ein.

Freiburger Profil

Die Sonderpädagogik an der Universität Freiburg blickt auf eine lange wissenschaftliche Tradition zurück. Sie stützt sich unter anderem auf zahlreiche gross angelegte Forschungsprojekte, deren Ergebnisse in der nationalen und in der internationalen Diskussion Beachtung gefunden haben. Es ist ein wichtiges Anliegen, dass diese Tradition auch in Zukunft ungebrochen fortgeführt wird.

Der besonderen Verbindung eines wissenschaftlichen und eines humanistischen Erbes verpflichtet, bietet der Master in Sonderpädagogik eine wissenschaftliche Qualifikation an, die eine Ausrüstung für die Bearbeitung gegenwärtiger und zukünftiger Probleme darstellt. Dabei zeichnet sich die Ausrichtung des Studienprogramms auch dadurch aus, dass die engen Kontakte zu den wichtigen Nachbardisziplinen aktiv für die Ausbildung genutzt werden.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven

Das Studienprogramm qualifiziert die Abgängerinnen und Abgänger zur spezialisierten Beantwortung sonderpädagogischer Fragestellungen. Ein erfolgreicher Abschluss des Studienprogramms befähigt die Teilnehmenden zur Beobachtung und Einschätzung nationaler und internationaler Entwicklungen auf dem sonderpädagogischen Feld. Sie sind in der Lage, mit Hilfe von quantitativer und qualitativer Methodik ein Forschungsdesign zu entwerfen, das die Beantwortung dringlicher Fragestellungen ermöglicht. Sie kennen die wichtigen theoretischen Linien der aktuellen wissenschaftlicher Diskussionen. Sie verfügen über ein Instrumentarium diese adäquat zu interpretieren und gesellschaftliche Entwicklungen zu beobachten.

Das mögliche Betätigungsfeld der Studienabgängerinnen und -abgängern ist weit gesteckt. Es umfasst die folgenden hauptsächlichen Optionen:

- Anstellungen in Lehre und Forschung auf der Tertiärstufe;
- Höhere Anstellungen bei sonderpädagogischen

Institutionen;

- Tätigkeiten in der Bildungs- und Erziehungsadministration auf kantonaler Ebene und auf Bundesebene;
- Tätigkeiten bei nationalen oder internationalen Verbänden.

Ausserdem eröffnet der Master in Sonderpädagogik den Kardinalweg zu einem möglichen späteren Doktorat.

Option Logopädie

Die Option *Logopädie* im Rahmen des Master of Arts in Sonderpädagogik (Studium nur auf Deutsch) richtet sich an diplomierte Logopädinnen und Logopäden, die sich im Bereich der Logopädie und ihrer relevanten Bezugswissenschaften vertiefen und wissenschaftlich weiterqualifizieren möchten. Die vier Module dieses Studienprogramms vermitteln fortgeschrittenes forschungsmethodisches Wissen und Können sowie sonderpädagogische, (psycho-)linguistische, kognitionswissenschaftliche und logopädische Kompetenzen. Schwerpunkt der logopädie-spezifischen Studieninhalte bildet das Konzept der Evidenzbasierten Praxis, das eine Verknüpfung und Reflexion von wissenschaftlichen und praxisbezogenen Perspektiven bezüglich Diagnostik und Intervention bei entwicklungsbedingten und erworbenen Sprach- und Kommunikationsstörungen ermöglicht. Neben der Absolvierung der interdisziplinär ausgerichteten Studienmodule ist eine Masterarbeit zu einer logopädischen Fragestellung zu erstellen und erfolgreich zu verteidigen.

Ein berufsqualifizierendes akademisches, von der EDK anerkanntes Diplom in Logopädie (Niveau Bachelor) ist obligatorische Voraussetzung.

Das Masterprogramm Option *Logopädie* kann berufsbegleitend (Teilzeitstudium) absolviert werden.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte optional in einem Nebenprogramm nach Wahl, 3 bis 4 Semester

Studienplan

<https://studies.unifr.ch/go/N>

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses einer Schweizer Universitären Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg

anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Sonderpädagogik
Arnaud Maret, Studienberater
arnaud.maret@unifr.ch
<http://studies.unifr.ch/go/de-specialeducation>